Auf und um das Podest vertreten (von links): Isabell Hoffmann (Abteilungsleitung), Margareta Müller (1. Vorstand), Platz drei das Team des SC Villingen, Platz eins das Team der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg, Platz zwei das Team des SC Villingen und Michael Pohl. *Foto: Privat*

Viele Medaillen und Bestzeiten beim 25. SSC-Sparkassen-Cup

Schwimmen Am vergangenen Samstag veranstaltete der SSC-Schwenningen den 25. SSC-Sparkassen-Cup. Im Kneippbad Villingen-Schwenningen wurden viele Medaillen vergeben.

Insgesamt 165 Sportlerinnen und Sportler aus der Umgebung versammelten sich bei der 25. Auflage des SSC-Sparkassen-Cups. Darunter ein starkes Teilnehmerfeld der Startgemeinschaft SG Schwarzwald-Baar-Heuberg, zu der die Schwimmvereine aus Rottweil, Schramberg, Tuttlingen und Schwenningen zählen.

Bei der traditionellen 200 Meter Lagen Mixed Staffel gab es den Sparkassen-Pokal zu gewinnen. Diesen gewann in diesem Jahr das Team der SG Schwarzwald-Baar-Heuberg Ortsgruppe Schramberg. Der Pokal wurde von Michael Pohl überreicht.

Persönliche Bestzeiten

Rafael Cankovski und Alexander Wachenheim (2014) gingen als jüngste Teilnehmer des SSC-Schwenningen über 50 Meter Brust und 50 Meter Freistil an den Start und schwammen neue persönliche Bestzeiten. Pauline Guhl und Semih Yalim (2013) starteten viermal an diesem Tag. Über die Disziplinen 50 Meter Rücken, Freistil und Brust, sowie über 100 Meter Brust. Auch schwammen die beiden in der Jugend D die 200 Meter Lagen Mixed Staffel mit und brachten dabei gute Ergebnisse mit nach Hause. Luka Kuhar und Jann Schnabel (ebenfalls Jahrgang 2013) sprangen zusammen fünfmal ins Wasser. Jann über 50 Meter Rücken, Brust und Freistil und Luka über 50 Meter Freistil und Brust.

Sarah Zimmermann und Stanislaw Felk (2011) schwammen in der Jugend C die 200 Meter Lagen Mixed Staffel. Zu dem verzeichnete Sarah in vier Einzelstarts und konnte sich jedes Mal unter die Top zehn einreihen. Stanislaw ging dreimal an den Einzelstart und holte sich zweimal Bronze und einmal Silber.

Lisa Strecker (2009) startete sechsmal und holte sich mit jedem Start eine neue persönliche Bestzeit. Darunter einmal Silber und einmal die Goldmedaille.

Maja Kohler (2009) schwamm ebenfalls sechsmal, auch sie sammelte neue persönliche Bestzeiten. Maja holte sich dabei zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze.

Anna Müller (2009) ging fünf mal an den Start und konnte sich ebenfalls verbessern. Sie sicherte sich einmal Silber und zweimal Bronze ein. Jannik Kohler startete achtmal und holte sich sechs neue persönliche Bestzeiten. Mit allen seinen Starts schwamm sich Jannik achtmal auf das Podest und gewann insgesamt dreimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze. Daniel Felk (2007) gelangen zwei neue persönliche Bestzeiten in den Disziplinen 100 Meter Freistil und 50 Meter Freistil.

Luiz Benz und Bastian Herzog (beide 2006) nahmen in der Jugend A an der 200 Meter Lagen Mixed Staffel teil. Luzi konnte in ihren Einzelstarts einmal die Goldmedaille und zweimal die Silbermedaille gewinnen. Bastian verbesserte seine persönliche Bestzeit über 100 Meter und 50 Meter Brust.

Bianca Benz (2004) schwamm von vier Einzelstarts drei neue persönliche Bestzeiten. Dies gelang ihr in den Disziplinen 50 Meter Schmetterling, 100 Meter und 50 Meter Freistil.

Manuel Felk (2005) sprang viermal ins Wasser und holte sich über 50 Meter Schmetterling und Rücken neue persönliche Bestzeiten. *eb*

165

Sportlerinnen und Sportler nahmen am 25. SSC-Sparkassen Cup teil. Dabei wurden tolle Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gezeigt.